



**MDK-Kongress
2012**

**Was bringen die MDK-Qualitätsprüfungen heute?
Eine Bestandsaufnahme**

Berlin, 28.03.2012

Dr. Hans Gerber, Leiter SEG 2

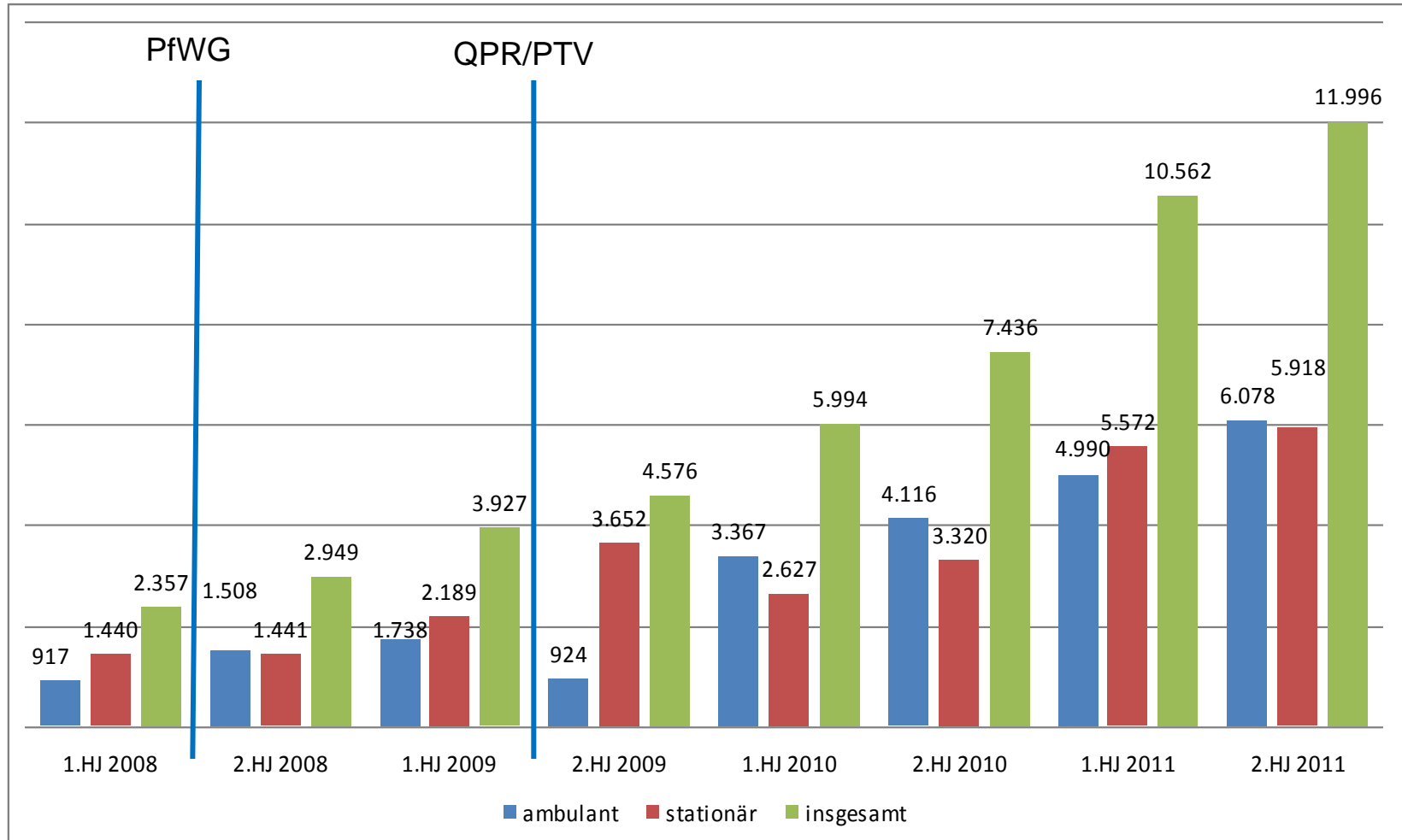
Entwicklung der MDK Qualitätsprüfungen



- Beginn der Prüftätigkeit 1996
- zunächst überwiegend Prüfungen in stationären Pflegeeinrichtungen
- ab 2011 jährliche Prüfungen

Zeitraum	Anzahl Prüfungen
1996 bis Ende 2007	29.336
2008 bis Ende 2011	49.797

MDK Qualitätsprüfungen 2008 - 2011



Quelle: MDS 2012

1. MDK-Qualitätsprüfung als ergänzende externe Qualitätssicherungsmaßnahme
(Priorität hat die interne Qualitätssicherung der Pflegeeinrichtungen!)
2. Seit 2009 Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse der MDK-Qualitätsprüfungen per Internet u.a.

Qualitätsprüfung als externe Qualitätssicherungsmaßnahme



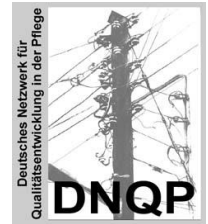
- Einheit von Prüfung, Empfehlung von Maßnahmen und Beratung
- Beratungsorientierter Prüfungsansatz mit Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten bereits während der Qualitätsprüfung
- Empfehlung von Maßnahmen der Qualitätsverbesserung unter Berücksichtigung der aktuellen Ist-Situation

Was hat sich bewährt als externe Qualitätssicherungsmaßnahme?

MDK-Kongress
2012

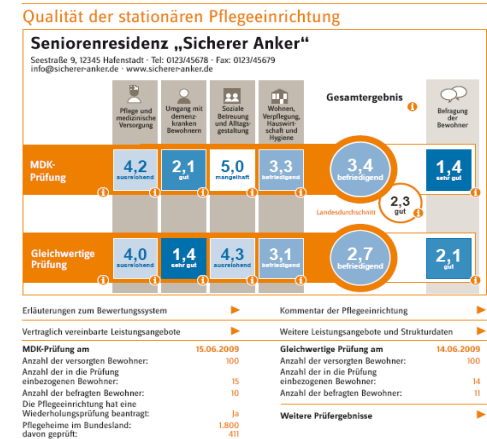


- Durch Beratung erhalten die Einrichtungen wichtige Anstöße zur Qualitätsentwicklung – sowohl allgemeiner Art als auch in Form von am Pflegebedürftigen orientierten Handlungsempfehlungen
- Die Qualitätsprüfungen leisten einen wichtigen Beitrag, aktuelle Erkenntnisse (z.B. Vermeidung FEM, Expertenstandards) durch einen pflegfachlichen Diskurs während der Prüfung in die Pflegepraxis zu bringen
- Der transparent aufgebaute Prüfkatalog gibt den Pflegeeinrichtungen eine gute Orientierung für ihr internes Qualitätsmanagement

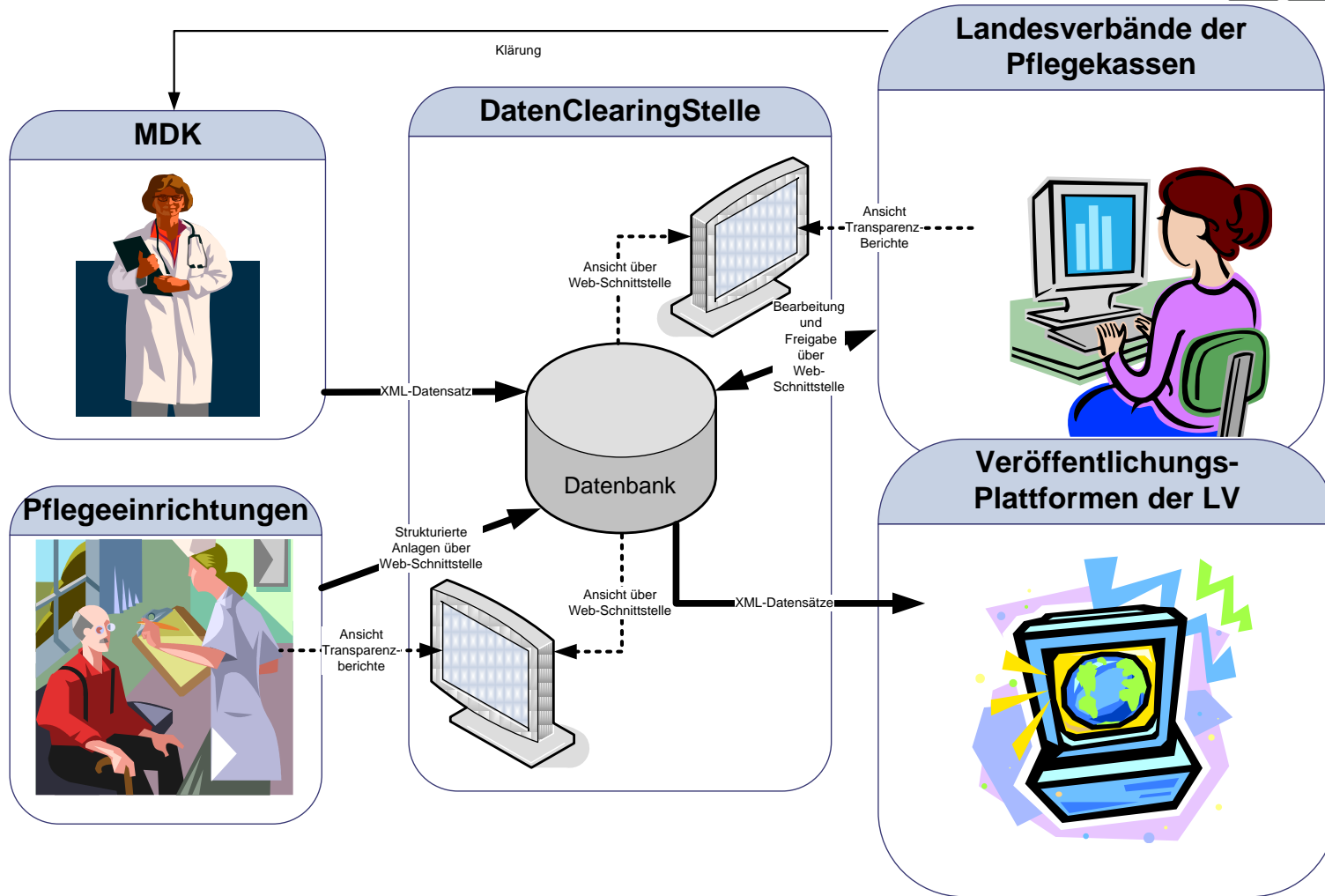


Qualitätsprüfung zur Information der Öffentlichkeit

- Veröffentlichung der Transparenzberichte laienverständlicher, übersichtlicher und vergleichbarer Form
- Auf der Grundlage der vereinbarten Pflege-Transparenzvereinbarungen
- Hilfe für die Pflegebedürftigen und deren Angehörige bei der Auswahl einer Pflegeeinrichtung

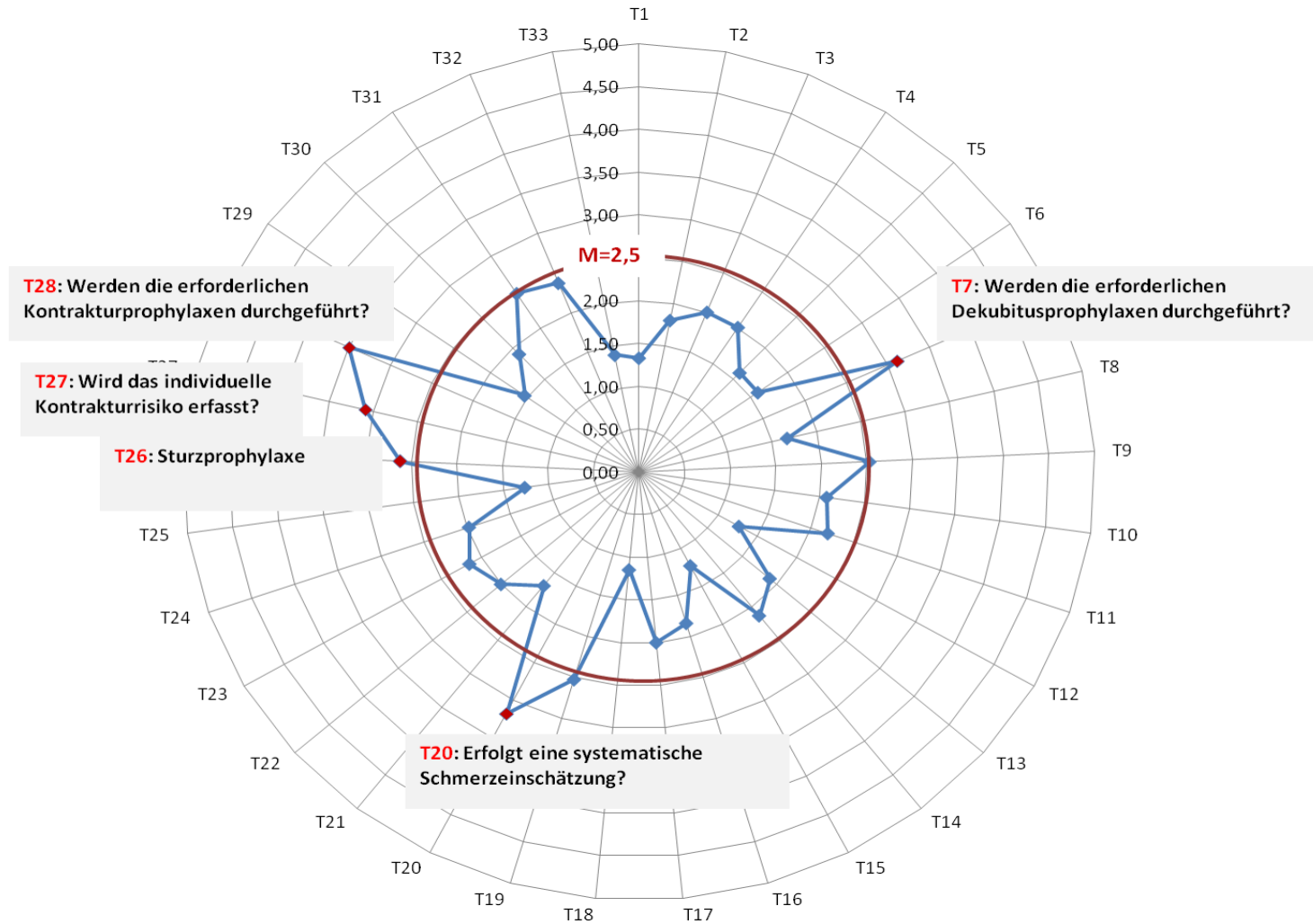


Verfahren Daten-Clearing-Stelle



Transparenzkriterien

- Bewertung der personenbezogenen Kriterien



Was hat sich im Transparenzverfahren bewährt?



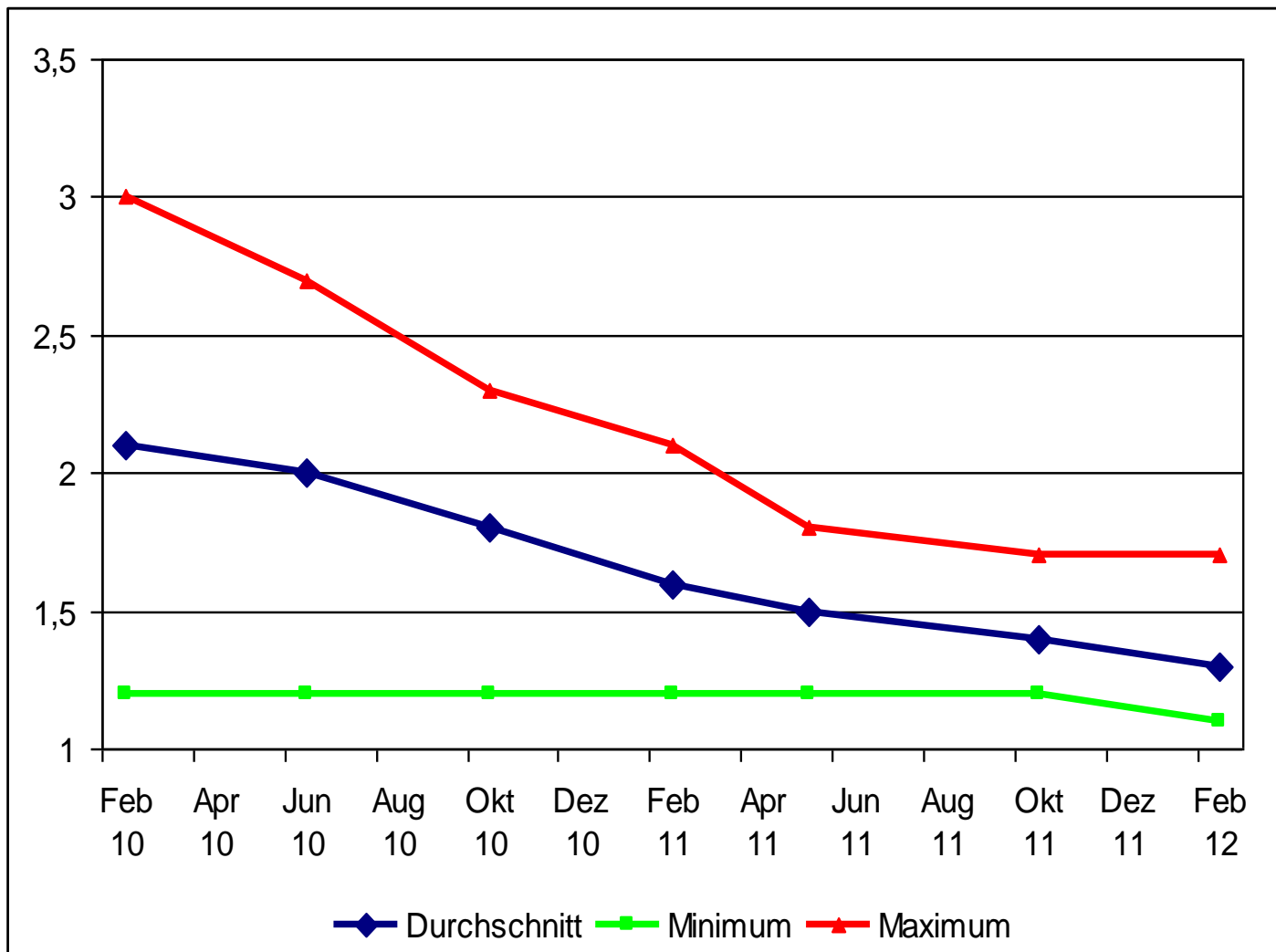
- Veröffentlichung der Transparenzberichte ist der richtige Weg und wird von der Bevölkerung gewünscht!
- Hilfe für die Pflegebedürftigen und deren Angehörige bei der Auswahl einer Pflegeeinrichtung
- Förderung des Wettbewerbs unter den Pflegeeinrichtungen
- Vergleichbarkeit der Prüfergebnisse im Quer- und Längsschnitt

Was kann verbessert werden?



- Die Prüfkonzeppte und -inhalte von MDK und Heimaufsicht müssen bundeseinheitlich besser aufeinander abgestimmt werden (z.B. vergleichbare vs. zusätzliche Module)
- Das Stichprobenverfahren und die Bewertungssystematik müssen eine bessere Differenzierung zwischen guten und schlechteren Einrichtungen erlauben
- Den Besonderheiten der ambulanten Pflege ist im Prüfkatalog noch mehr Rechnung zu tragen

Landesdurchschnittsnoten stationär



Untersuchungen/Evaluation der Pflege- Transparenzvereinbarungen (PTV)



- Quantitative und qualitative Evaluation der PTV (MDS/SEG 2)
- Evaluation des Layouts der Internetdarstellung der Prüfergebnisse durch Gesellschaft für Konsumforschung (GfK)
- Wissenschaftliche Evaluation zur Beurteilung der Pflege-Transparenzvereinbarungen (Prof. Hasseler/Wolf-Ostermann)
- Entwicklung und Erprobung von Instrumenten zur Beurteilung der Ergebnisqualität in der stationären Altenhilfe (Dr. Wingefeld)

- Mit den Qualitätsprüfungen konnte ein bundeseinheitliches ergänzendes externes Qualitätssicherungssystem implementiert werden
- Sie tragen ganz wesentlich zur Qualitätsentwicklung in den Pflegeeinrichtungen bei
- Sie liefern für die Öffentlichkeit flächendeckend laienverständliche und vergleichbare Informationen zur Qualität von Pflegeeinrichtungen
- Sie sind – wie alle qualitätsgesicherten Systeme – einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu unterziehen



**MDK-Kongress
2012**

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

hans.gerber@mdk-bayern.de